

WORKSHOPREIHE

W I E ? !

Wissen im Ehrenamt

Zielgruppen:

Junioren des Handwerks

Unternehmerfrauen im Handwerk
Ehrenamtstätige in Orts-, Landes- und Bundesverbänden

Presseverantwortliche/-beauftragte

Methoden:

- Praxisorientiertes Vorgehen mit aktivem Einbeziehen der Teilnehmer zur effizienten Umsetzung des theoretischen Wissens in den täglichen Arbeitsablauf
- Regelmäßiger Wechsel von Informations- und Trainingssequenzen
- Umfangreiche Feedbacks sorgen für den Praxistransfer

Weitergehende
Informationen erhalten Sie
im Internet unter:

www.handwerksjunioren.de

www.bv-ufh.de

Ihre Ansprechpartner:



**Junioren des
Handwerks**

Junioren des Handwerks
Bundesverband e.V.
Haus des Deutschen Handwerks
Frau Monika Seidel
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Fon. 030/ 20 619 232
Fax. 030/ 20 619 59 232
E-Mail: info@handwerksjunioren.de



Bundesverband
Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.
Geschäftsführerin: Frau Dr. Anne Dohle
Haus des deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel. 030/20619185
Fax: 030/ 2061959184/185
E-Mail: bv-ufh.geschaeftsstelle@zdh.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

WORKSHOPREIHE

der Junioren des Handwerks

und der Unternehmerfrauen
im Handwerk

Wissen

Im

Ehrenamt

Know-how und Kompetenz für Ehrenamt und Beruf

WORKSHOPREIHE

WIE ? !

Wissen im Ehrenamt

Durch „WIE - Wissen im Ehrenamt“ (früher „Führerschein fürs Ehrenamt“) bekommen Sie das Handwerkszeug für die ehrenamtliche Tätigkeit und die Arbeit in Führungspositionen. Steigern Sie Ihre ehrenamtliche Fitness und erhöhen Sie gleichzeitig Ihr Wissen im Ehrenamt und Beruf.

Im modular aufgebauten Seminarprogramm erhalten Sie umfassende Grundkenntnisse in den Themenbereichen

- Verbandsmanagement,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Moderation und Rhetorik.

In kleinen Gruppen bis 15 Personen können individuelle Fragen ausführlich beantwortet und Problemstellungen erörtert werden, was einen interessanten Erfahrungsaustausch erlaubt. Theoretisch vermitteltes Wissen wird umgehend in praktischen Übungen vertieft, geübt und im Feedback nachhaltig besprochen.



Junioren des Handwerks



in Kooperation mit

SIGNAL IDUNA

Versicherungen und Finanzen



Seminarkonzept:

- Aufbau in 3 Modulen als Wochenendseminare von Freitag 14.00 Uhr – Sonntag 13.00 Uhr
- Veranstaltungsort: Hotel Park Soltau
Winsener Straße 111, 29614 Soltau
- Hotelleistungen:
2 Übernachtungen mit VP, Tagungs- und Pausengetränke
- Seminarleistungen:
Top ausgebildete Referenten begeistern mit speziell auf die Belange des Ehrenamtes, abgestimmten Inhalten in Schwerpunktsetzung für das Betätigungsfeld im Handwerk.
- Teilnahmegebühr (pro Modul): 250,00 Euro

Erste Termine:

- Modul 1: 11. – 13.06.2010
- Modul 2: 29. – 31.10.2010
- Modul 3: 19. – 21.11.2010

Weitere Infos: www.handwerksjunioren.de und www.bv-ufh.de

Modul 1:

„Perfekte Öffentlichkeitsarbeit fürs Handwerk“

- Grundlagen und Definitionen
Historie, Kommunikation und Medien
- Zielgruppen und Erwartungen
Journalisten, Mitarbeiter und Institutionen
- Botschaften und Aktivitäten
PR-Ziele, PR-Prinzipien und PR-Konzept
- Maßnahmen und Durchführung
Presseverteiler, Pressemappe und Pressemitteilung
- Spezielle PR
Krisen-PR, Messe-PR und Internationale PR
- Erfolgsmessung
- WEB 2.0 – Internet als Kommunikations- und Marketingplattform

Wer mit Medienvertretern und Meinungsbildnern umzugehen versteht, kann die Sympathie der Öffentlichkeit für sich gewinnen, ein positives Image und breiten Bekanntheitsgrad für seinen Verband gewinnen.

Modul 2:

„Mit Worten gewinnen“ Moderation und Rhetorik I

- Persönliche Wirkungsfaktoren
- Sicher bewegen auf glattem Parkett
- Der Aufbau einer Rede, rhetorische Mittel, Stehgreifreden
- Moderationstechniken und kreative Problemlösungstechniken
- Leitung von Veranstaltungen, Vorstandssitzungen, Konferenzen
- Moderation von Podiumsdiskussionen, Werkstattgespräche
- Smalltalk
- Praxisübungen auch zu kritischen Situationen

Wer etwas zu sagen hat, muss auch wissen, wie er es rüberbringt. In diesem Modul lernt man, sich in gesellschaftlichen Kreisen sicher zu bewegen, Rede und Antwort zu stehen sowie Gesprächsrunden zu leiten.

Modul 3:

„Mit Worten gewinnen“ Moderation und Rhetorik II (Aufbaukurs)

- Die überzeugende Persönlichkeit
- Die wirkungsvolle Rede
- Der erfolgreiche Redner
- Körpersprache und Rhetorik
- Umgang mit Medien: Metaplantechnik, Flipchart
- Frage- und Gesprächstechniken
- Umgang mit Störungen
- Effektive Protokollführung

Im Grundkurs wurde gelernt „Wie sage ich, was ich meine.“ Die ersten Werkzeuge können schon jetzt für die tägliche Arbeit eingesetzt werden. Im 2. Teil möchten wir die Werkzeuge gezielter einsetzen und auf weitere Feinheiten einer „guten Kommunikation“ eingehen.